

## So erreichen Sie uns

### Anmeldung online

über das mibeg-Institut Medizin:  
www.mibeg.de/medizin/rkkc-2014

### Veranstaltungsort

Klinikum Leverkusen  
Am Gesundheitspark 11  
51375 Leverkusen

### Ihr Weg zu uns

Das Klinikum Leverkusen ist mit dem PKW einfach zu erreichen. Die Autobahn A3 an der Anschlussstelle 24 (Leverkusen) verlassen. In Richtung Schlebusch auf den Willy-Brandt-Ring fahren. Nach rund 2 km links auf den Karl-Carstens-Ring abbiegen. Den Kreisverkehr an der dritten Ausfahrt in den Dhünnberg verlassen. Nach wenigen Metern rechts in die Straße Am Gesundheitspark abbiegen. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden.



# RKKC2014

## Rheinische Konferenz für Krankenhaus-Controlling

Freitag, 26. September 2014  
Klinikum Leverkusen

Hörsaal Klinikum, Gebäude 1.A, Untergeschoss

9.00 Uhr	Get-together
9.30 Uhr	<b>Eröffnung der Veranstaltung</b> Georg Hornbach, Uniklinik Köln Andreas Weiß, Klinikum Leverkusen
9.45 Uhr	<b>»Spezialisierung oder Zentralisierung – Abteilungsdesign in Krankenhäusern«</b> Prof. Dr. Ludwig Kuntz, Allgemeine BWL und Management im Gesundheitswesen, Universität Köln
10.30 Uhr	Pause
10.45 Uhr	<b>»Koalitionsvertrag und neue Krankenhaus- gesetzgebung: Was haben wir zu erwarten?«</b> Ferdinand Rau, Bundesministerium für Gesundheit
11.30 Uhr	<b>»Controlling im Krankenhaus im Spannungsfeld zwischen Haftung und Abrechnungsprüfung«</b> RA Dr. Thorsten A. Quiel, Busse & Miessen Rechtsanwälte, Bonn
12.15 Uhr	Mittagspause

Seminarräume »Dhünn«, »Rhein« und »Wupper«, Gebäude 7.R

13.30 Uhr	<b>Workshop A Prozessoptimierung:</b> Wie realisieren wir Ergebnis- und Qualitätsziele?	<b>Workshop B Medizinischer Sachbedarf:</b> Elektronische Erfassung, Optimierung der Abrechnung und Reduzierung der Kosten
	<b>Workshop C Neues Rollen- verständnis des Krankenhaus- Controllers:</b> Vertrauenskrise durch Transparenz?	<b>Workshop D NRW-Special:</b> Krankenhausplan 2015, Status Quo, Erfahrungen und zukünftige Schritte

Casino, Gebäude 7.R

17.00 Uhr	Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse
	Gemeinsamer Ausklang mit kölschem Buffet und Live-Musik »Jig'n Jazz«



# RKKC2014

## Rheinische Konferenz für Krankenhaus-Controlling

# RKKC2014

## Rheinische Konferenz für Krankenhaus-Controlling

Mit freundlicher Unterstützung von

TIP GROUP® 3M K|M|S

in Kooperation mit



**»Gemeinsam Prozesse gestalten«**

Freitag, 26. September 2014  
Klinikum Leverkusen



## Workshops

13.30 bis 16.30 Uhr in den Seminarräumen »Dhünn«, »Rhein« und »Wupper«, Gebäude 7.R

### Sehr geehrte Damen und Herren,

zum zweiten Mal veranstalten das Klinikum Leverkusen, die Uniklinik Köln und das mibeg-Institut Medizin die Rheinische Konferenz für Krankenhaus-Controlling RKKC.

Die diesjährige Konferenz konzentriert sich ganz auf das praktische Krankenhaus-Controlling und hat die Entwicklung von Strategien und umsetzbaren Konzepten zum Thema. Sie richtet sich an Krankenhausmitarbeiter, die mindestens über eine einjährige Erfahrung im kaufmännischen Controlling, im Medizin-Controlling, im Qualitätsmanagement oder im Rechnungswesen verfügen.

Inhaltlich geht es um die Entwicklung der Rahmenbedingungen und die daraus folgenden Konsequenzen für das Management eines Krankenhauses. Unter dem Motto: »**Gemeinsam Prozesse gestalten**« bieten wir Ihnen eine interdisziplinäre Plattform für den Austausch zu aktuellen Schwerpunktthemen an.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

Georg Hornbach  
Leitung  
Stabsabteilung  
Controlling  
Uniklinik Köln

Barbara Rosenthal  
Institutsleiterin  
mibeg-Institut Medizin

Andreas Weiß  
Leitung Geschäftsbereich  
Controlling, Finanzen und QM  
Klinikum Leverkusen

### Workshop A Prozessoptimierung: Wie realisieren wir Ergebnis- und Qualitätsziele?

Prozessoptimierungen werden im Moment als Schlüssel zur wirtschaftlicheren Gestaltung des Krankenhausbetriebes angesehen. Vordergründig widersprechen sich dabei ökonomische und medizinische Zielsetzungen. Beide Ziele müssen in Veränderungsprojekten ausgewogen berücksichtigt werden.

Anhand von Beispielen entwickeln die Teilnehmer im Verlauf des Workshops modellhaft Projekte einer ausgewogenen Prozessoptimierung von der Idee / Zielbildung bis zur Umsetzung.

### Workshop B Medizinischer Sachbedarf: Elektronische Erfassung, Optimierung der Abrechnung und Reduzierung der Kosten

Der zunehmende Kostendruck stellt hohe Anforderungen an das Sachkosten-Controlling im Krankenhaus. Die Faktoren Menge, Preis, Indikationsstellung und Produktauswahl müssen im Dialog zwischen Kaufleuten und Medizinern abgewogen werden. Dieser Dialog wird häufig durch fehlende Einblicke in die medizinischen Inhalte und Prozesse erschwert.

Zudem stellt die Gestaltung der Abläufe zur Erfassung und Abrechnung erlösrelevanter Sachmittel (z. B. Zusatzentgelte, NUBs) eine wachsende interdisziplinäre Herausforderung dar.

Die Teilnehmer entwickeln in diesem Workshop ein strukturiertes Modell, mit dem der kontinuierliche Dialog zwischen Medizinern und Kaufleuten, ein transparentes Berichtswesen sowie die lückenlose Abrechnung sachkostenintensiver Leistungen unterstützt wird.

### Workshop C Neues Rollenverständnis des Krankenhaus- Controllers: Vertrauenskrise durch Transparenz?

Dem Krankenhaus-Controlling kommt in Zeiten zunehmenden Ergebnis- und Wettbewerbsdrucks hinsichtlich der Verteilung der knapper werdenden Ressourcen eine wachsende Bedeutung zu. Insofern entwickeln sich die Aufgaben des Controllings von der Kodier- und Abrechnungsfunktion (»Zahlenknecht«) hin zu managementorientierten bzw. strategischen Anforderungen. Die zunehmende Transparenz und die steigende Anzahl entscheidungsrelevanter Berichtsparameter führen zu Zielkonflikten der beteiligten administrativen und klinischen Bereiche. Als Folge dieser Entwicklung nehmen die Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit der Controller zu.

Die Teilnehmer erarbeiten im Workshop Ansätze zur klinikspezifischen Rollendefinition des Controllings und entwickeln Ideen für eine verbesserte Kommunikation.

### Workshop D NRW-Special: Krankenhausplan 2015, Status Quo, Erfahrungen und zukünftige Schritte

Die Umsetzung des Krankenhausplans in NRW wird zu einer erheblichen Reduzierung der Planbetten führen. Die Landesregierung hat angekündigt, dass der Fokus auf der Schließung ganzer Abteilungen und Häuser liegen soll. Davon abgesehen wurden im Krankenhausplan 2015 die Anforderungen an die vorzuhaltenden Strukturen viel weiter gehender als bisher spezifiziert. Das Controlling wird seinen Beitrag zur Gestaltung des zukünftigen Versorgungsauftrages des einzelnen Krankenhauses leisten. Insbesondere die aktuell anstehenden Arbeitsschritte sollen Gegenstand des Workshops sein.

Die Teilnehmer informieren sich über den aktuellen Stand des Verfahrens und gewinnen im Erfahrungsaustausch Ideen zur Umsetzung für die eigene Klinik.

## So melden Sie sich an

### Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr	199,- €
Ermäßigte Teilnahmegebühr (Mitglieder des DVKC, der DGfM, des VUD sowie Absolvent/innen einer Weiterbildung des mibeg-Instituts Medizin)	169,- €

### Anmeldung online

Bitte melden Sie sich zur RKKC 2014 online über das mibeg-Institut Medizin auf [www.mibeg.de/medizin/rkkc-2014](http://www.mibeg.de/medizin/rkkc-2014) an. Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmer/innen begrenzt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Reservierungsbestätigung und rechtzeitig vor dem Seminar eine Rechnung / Teilnahmebestätigung. In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Seminarunterlagen sowie die Verpflegung vor Ort. Fahrt- und Übernachtungskosten sind nicht inbegriffen.

### Rücktritt

Sollten Sie nicht an der RKKC 2014 teilnehmen können, können Sie ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Sollte das nicht möglich sein, bitten wir Sie, uns Ihre Stornierung schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung mitzuteilen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei einer Absage nach dieser Frist eine Stornogebühr von 50 % der Teilnahmegebühr erheben müssen. Sagen Sie die Teilnahme vier oder weniger Tage vor der Veranstaltung ab oder bleiben Sie der Veranstaltung fern, haben Sie die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Wir behalten uns eine Absage wegen Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen wichtigen Gründen vor. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden dann rückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

### Durchführungsabweichung

Die Veranstalter behalten sich vor, einen Ersatzreferenten einzusetzen bzw. einen Ersatztermin oder -ort vorzuschlagen und den Veranstaltungsinhalt oder -ablauf geringfügig zu verändern.

### Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Akademie der Ärztekammer Nordrhein ist beantragt, Fachärztinnen und -ärzte erhalten entsprechend CME-Punkte.